

15/2/TII

AS

05 FEB 1950

04-1009 (0/200)

XAAZ 21 781

Re: KARER-KIERT (Investment)

Satz des Vertrags: Festlegungssatz vom 19.2.1949
Ausgabe bei Nr: 5.6.1949
Ausgabe bei Nr: 5.6.1949

8 June 49

15/8900/6/TII/6/TII

Beauftragte: Die folgende Meldung ist eine Aufzeichnung
des PROJEKTS "KARER-KIERT" von 8.3.1949 - 8/1949 - 15/2/TII
und "Neuerfindungsgruppe EITZEL" von 4.3.1949 - 5/1949 -
15/2/TII.

In letzter Zeit haben sich die Aussagen, dass Ing. Richard
EASTER, Bundesrat EASTR, gelegentlich EASTROVERI, nachrichtlich-
Ausschuss wieder mehr als bisher aktiv ist. Die Aufklärung
solcher jetzigen Tätigkeit ist erforderlich. Der folgende Bericht
dieser Gruppe verständliche Ergebnisse zusammen; er wird nach Ab-
schluss später ergänzt werden.

EASTER, dessen nachrichtlich-nachrichtlich Funktion während des
Krieges in der ersten der oben genannten Meldungen deutlich
ist, wurde gegenüber in St. OTTILIE. Vor Jahren erhielt er von
OBS eine Summe, er sollte unbedingt seine Arbeit aufnehmen.
Der Berichterstatter EITZEL von Bundesratsgruppen in St. OTTILIE ge-
hört von OBS die Aussage, dass jeder das planmäßige Ansehen
St. OTTILIE - EASTER sammeln, um anderen Bundesratsgruppen
zu helfen und Bildung zu erhalten, falls in einem anderen
dieser Verfahren vorgenommen werden sollte. Man betrachtet schließlich
dass der Ansicht, wenn EASTER sich unter dem Pseudonym befindet,
auf seiner Person gehalten und EASTER festgestellt werden
kann, dass von seiner Gruppe oder EITZEL in irgendeiner
Gestaltungsdienstform. EASTER sollte in EASTER sehen von Langzeit
Zeit durch folgende St-Offiziersgruppe entführt werden. Er hat auch
auf anderen Wege erfahren, dass die Gruppe eine Wiederholung
dieser illegalen Maßnahmen in anderen Form planen;
er behauptet aber darüber liefern lässt er sich, dass man ihn nur
leben lassen will, und nicht so für ausgeschlossen, dass ihm
die Verhandlungen in einem solchen Ausmaß entgegen kommen;
andere Verfahren so sich, wenn "wir" seine Erwähnung geplant ist.

-8-

Seite 2 - CIA - Pro - by DDPY []

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

Indes hält es KAUDER auch für möglich, dass die Ver-
zungen des CIG so etwas wie Annäherungsversuche darstellen;
der CIG wolle vielleicht, indem er solche Sorge um die
Sicherheit seiner Person bennagt, die seinerzeit unterbrochene
Zusammenarbeit von sich aus wieder herstellen.

KAUDER besitzt ein Büro in SALLBURG, Schwarzstrasse 30,
Parterre, Telefon 4502. Seine geschäftliche Tätigkeit ist
noch nicht genügend aufgeklärt.

An persönlichen Verbindungen KAUDERs wurden neu fest-
gestellt:

Dr. Adalbert PROSCHKO

Polizeioberkommandeur, Leiter
der Verwaltungspolizei an der
Polizeidirektion SALLBURG, geb.
am 4.12.1899 in HALLER, zu-
ständig nach HALLER, Österrei-
chischer Staatsbürger, verheiratet,
römisch-katholisch,
wohnhaft in SALLBURG, Kadgasse
72/III. Er ist mit KAUDER durch
seine Dienstleistung bei der
Abwehr bekannt. Seine Frau

Margareta Agnes PROSCHKO,
geb. LIEBES,

geb. am 1.11.1899 in ARCHAERLEK,
Bosland, evangelisch, wohnhaft
ebenfalls Kadgasse 72/III, war
Sekretärin von

Prof. Dr. Josef HALLER

der an der Universität GRAZ
slawische Philologie doziert.
Er ist Balkenrechtswissenschaftler
und war während des Krieges
Einzelleiter der ABW. In dieser
Eigenschaft hat er KAUDER
kennengelernt.

Eurt v. PLANCK,

Polizeirat, verantwortlicher Leiter
des OVP-Nachrichtendienstes
innerhalb der Polizeidirektion
SALLBURG, Spezialist für Wirtschaftswesen,
geb. am 12.2.1911
in ALLUNG, zuständig nach
SALLBURG, österreichischer Staats-
bürger, verheiratet, römisch-
katholisch, in SALLBURG, Herre-
gasse 30, bei seiner Schwieger-
mutter Margaretha ROTH, wohn-
haft. Er steht, zweifelsfrei
auch nachrichtendienstlich in

2/1908

Verbindung mit

~~Dr. HOSP.~~

Polizeikommissär in SALZBURG, früher bei der Staatspolizei tätig, jetzt zur wirtschaftspolizeilichen Abteilung versetzt. HOSP ist ebenfalls mit KAUFER persönlich befreundet. Da FLANCK und HOSP ihrerseits mit

Major Georg GAUFF-BERGMANN

engen Kontakt unterhalten (siehe die Meldung "Major GAUFF und der OVP-Nachrichtendienst" vom 30.5.49 - 9/1805 - 13/7/III), besteht die Möglichkeit, dass durch ihre Vermittlung auch eine indirekte Verbindung zwischen KAUFER und GAUFF vorhanden ist.

Hans GOSTENSCHNIK,

industrieller, österreichischer Staatsbürger, katholisch, verheiratet, SALZBURG, Gabelbergerstr. 36 wohnhaft, Pächter der Brillantwerke in SALZBURG, Emil Koflergasse 2, einer mittelgroßen chemischen Fabrik, war während des Krieges u.a. bei Ast/III/Wi in BELGRAD und soll auch dem Stab KAUFER eine Zeit lang angehört haben. Es verlautet, dass er auch für den SD gearbeitet habe. In BELGRAD hat er durch Schieberungen angeblich große Summen verdient. Es wird ihm auch nachgesagt, dass er Verhaftungen vorgenommen habe, um die Leute materiell zu seinen Gunsten zu erpressen. GOSTENSCHNIK war Verbandsmitglied und Verwalter der Verbandsangelegenheiten des VdU, musste aber wegen seines schlechten Rufes entfernt werden. Kurz darauf wurde er unter dem Verdacht ungesetzlicher Schiebergeschäfte verhaftet. Die Angelegenheit ist noch nicht beseitigt.

Zu den Belgr Jor Opfern von GOSTENSCHNIK (Verhaftung und Erpressung) soll auch ein gewisser

~~"DRAGO"~~

gehört haben, der, zusammen mit einem gewissen

MINAILOWITSCH

zu den Mitarbeitern KAUFERS zählte. Beide stehen mit KAUFER noch in Verbindung und werden häufig in MÜNCHEN gesehen.

